

Aufgefrischt

Kleine Koreaner | Kia gönnt seinen Modellen Rio und Venga ein Facelift. Neben optischen Retuschen warten beide Modelle mit einem neuen Navigationssystem auf, der Rio fährt zudem mit Euro-6-Motoren vor.



Fotos: Kia Motors Deutschland

Mehr Dynamik | Kia hat dem Rio unter anderem neue Lufteinlässe spendiert

Zu den ganz großen Playern im Flotten-geschäft zählt Kia in Deutschland nicht. Rund 7.200 Flottenneuzulassungen im Jahr 2014 – und etwa ein Prozent Segmentmarkt-anteil – sind dennoch ein Wort. Auch inner-halb der Marke spielten die Gewerbekunden mit einem Anteil von 13,5 Prozent nur eine untergeordnete Rolle, allerdings stiegen die Flottenzulassungen im Vergleich zum Vor-jahr um 20,3 Prozent, während die Privatkun-den-zulassungen um fast 15 Prozent sanken.

Ein Kia-Modell, das sich – neben dem Pi-canto – vor allem für den Einsatz in urbanen Ballungsräumen und damit zum Beispiel für Pflegedienste eignet, ist der Rio. Seit Ende Januar ist die vierte Generation des Polo-Konkurrenten in überarbeiteter Form erhält-lich. Äußerlich unter anderem an neu gestal-teten Stoßfängern vorne und hinten oder neuen 17-Zoll-Leichtmetallfelgen erkenn-bar, haben die Entwickler auch im Innen-raum und unter der Haube Hand angelegt.

Euro 6 für den Rio | So beherbergt die umgestaltete Mittelkonsole in der Top-Vari-ante Spirit ab sofort optional (496 Euro) ein neues, integriertes Sieben-Zoll-Kartennavi-gationssystem inklusive Rückfahrkamera, das laut Kia mit schnellerer Routenberechnung und optimierter Darstellung über-zeugt. Wichtiger noch die Änderungen un-ter der Haube: Alle vier Motoren – je zwei Diesel und Benziner – erfüllen nun die Ab-gasnorm Euro 6. Gleichzeitig sollen Ver-



Aufgewertet | Der neue Innenraum ist auch an den verchromten Lüftungsdüsen erkennbar

brauch und Emissionen im überarbeiteten Rio geringer ausfallen: Für den 1.4 CRDi mit 90 PS nennt der Importeur ein Minus von sieben auf jetzt 98 Gramm CO₂ pro Kilometer.

Für erste Testfahrten standen ausschließ-lich die beiden Benziner – der 1.2 CVT mit 84 PS und Fünfganggetriebe sowie der 1.4 CVT mit 109 PS und Sechsganggetriebe – zur Verfügung. Am wohlsten fühlen sich bei-de Aggregate in der Stadt. Beschleunigungsvorgänge auf Landstraße und Autobahn dagegen erfordern Schaltarbeit: Beide Mo-toren verlangen Drehzahlen für den Vortrieb, Schub liegt erst bei höheren Drehzahlen an. Wie gut, dass vor allem das Sechsgangge-triebe zum Schalten einlädt. Preislich hat sich beim Rio, der im Innenraum zwar durch ein-fache, aber doch sehr gut verarbeitete Kunst-stoffe auffällt, nur wenig geändert. Während der Einstieg für den 1.2 CVT mit drei Türen in der Grundausstattung Attract bei unver-ändert 9.235 Euro liegt, ist der Mehrpreis für

Der Kia Rio | Daten und Preise

1.2 CVT (84 PS) ab 9.235 Euro

R4/1.248 cm³ | 62 kW/84 PS | 121 Nm/4.000 U/min
5-Gang | 13,4 s | 168 km/h (EcoDyn. 166 km/h) | 5,0 S
(4,7 S) | 115 g/km (109 g/km)

1.4 CVT (109 PS) ab 12.261 Euro

R4/1.396 cm³ | 80 kW/109 PS | 137 Nm/4.200 U/min
6-Gang | 11,4 s | 185 km/h (EcoDyn. 183 km/h) | 5,5 S
(5,0 S) | 127 g/km (114 g/km)

1.4 CVT (109 PS) Automatik ab 13.101 Euro

R4/1.396 cm³ | 80 kW/109 PS | 137 Nm/4.200 U/min
4-Stufen | 13,2 s | 170 km/h | 6,3 S | 147 g/km

1.1 CRDi (75 PS) ab 11.924 Euro

R3/1.120 cm³ | 55 kW/75 PS | 170 Nm/1.500-2.750 U/min
6-Gang | 16,5 s (Attract 16,7 s) | 160 km/h | 3,6 D
(3,3 D) | 94 g/km (86 g/km)

1.4 CRDi (90 PS) ab 15.370 Euro

R4/1.396 cm³ | 66 kW/90 PS | 220 Nm/1.750-2.750 U/min
6-Gang | 13,9 s | 169 km/h | 3,8 D | 98 g/km

4.050 x 1.720 x 1.455 mm | 288-923 Liter

Wartung: nach 30.000 km/24 Monaten (1.2 CVT:
Ölwechsel nach 15.000 km/12 Monaten)

Ausstattungen: Attract | Edition 7 | Spirit

die Ausstattung Edition 7 um 84 Euro und das Plus für die Ausstattungslinie Spirit um 168 Euro gestiegen. Für 496 Euro ist der Rio Spirit zudem mit einem Technikpaket erhält-lich, das unter anderem eine Serviceinter-vallanzeige, einen Tempomaten und einen Geschwindigkeitsbegrenzer umfasst. Ein Vierstufen-Automatikgetriebe ist für den 1,4-Liter-Benziner für 840 Euro ab der Version Edition 7 erhältlich, eine Metalllackierung für alle Varianten für 387 Euro.

Kosmetik für den Venga | Zusammen mit dem Rio feiert der überarbeitete Minivan Venga Premiere. Bei ihm wanderte das Mar-kenlogo aus dem nun größeren Kühlergrill nach oben, zudem fallen LED-Tagfahrlicht, am Heck eine Chromleiste sowie neu gestal-tete Leichtmetallfelgen ins Auge. Wie im Rio gibt es für die Top-Variante Spirit das neue Sieben-Zoll-Navigationssystem. Es ist Bestandteil des 1.084 Euro teuren Technik-pakets, das außerdem einen Tempomaten, einen automatisch abblendenden Innen-spiegel und einen Regensensor umfasst. Nur für die Top-Variante Spirit und nur für den 125 PS starken Top-Benziner 1.6 CVT gibt es zudem eine Vierstufen-Automatik (840 Euro), Metalllack ist für 445 Euro erhältlich, aber

Gesichtspflege | Neue Schürzen auch beim Venga, zudem wanderte das Kia-Logo beim Facelift aus dem Kühlergrill hinaus



Fotos: Kia Motors Deutschland

Der Kia Venga | Daten und Preise

1.4 CVVT (90 PS) | ab 12.176 Euro

R4/1.396 cm³ | 66 kW/90 PS | 137 Nm/4.000 U/min
5-Gang | 12,8 s | 168 km/h | 6,0 S | 109 g/km-140 g/km

1.6 CVVT (125 PS) | ab 14.782 Euro

R4/1.591 cm³ | 92 kW/125 PS | 156 Nm/4.200 U/min
6-Gang | 11,0 s | 183 km/h | 6,4 S | 148 g/km

1.6 CVVT (125 PS) Automatik | ab 17.890 Euro

R4/1.591 cm³ | 92 kW/125 PS | 156 Nm/4.200 U/min
4-Stufen | 12,2 s | 178 km/h | 6,5 S | 154 g/km

1.6 CRDi (128 PS) | ab 18.269 Euro

R4/1.582 cm³ | 94 kW/128 PS | 260 Nm/1.900-2.750 U/min
6-Gang | 11,2 s | 185 km/h | 4,7 D | 125 g/km

4.075 x 1.765 x 1.600 mm | 314-1.486 Liter

Wartung: nach 20.000 km (1.6 CRDi 30.000 km)/
12 Monaten

Ausstattungen: Attract | Edition 7 | Spirit



Glänzend | Neu im Venga ist die Mittelkonsole in Alu-Optik

nicht für die Basis-Ausstattung Attract. Los geht es ab 12.176 Euro für den 1.4 CVVT Attract mit 90 PS.

Im Gegensatz zum Rio fährt der Venga auch nach dem Facelift mit Euro-5-Motoren vor. Das gilt auch für den 128 PS starken Diesel, der die Motorenpalette des ausschließlich in Europa angebotenen Minivans komplettiert. Der 1,6-Liter-Selbstzünder ist klar

als Vertreter seiner Zunft erkennbar. Wie der Rio überzeugt der Venga mit übersichtlichen Instrumenten. Während der Rio kurze wie lange Bodenwellen relativ knackig wegsteckt, federt der Venga aber vor allem lange Fahrbahnebenenheiten deutlich weicher ab. Für beide Modelle gibt es – mit Ausnahme von Taxen – die Sieben-Jahres-Garantie auch für Gewerbekunden. | Christian F. Merten

Driver
Fleet Solution

www.driver-fleet-solution.de

REIFENMANAGEMENT UND SERVICE FÜR IHREN FUHRPARK

- Bundesweit flächendeckendes Service-Netz mit einheitlichen Qualitätsstandards
- Fuhrparkspezifische Marken- und Produktstrategien zur Kostenreduzierung im Reifenbereich
- Online-Auftragssystem und -Abrechnungsplattform für eine einfache und schnelle Abwicklung
- Umfassende Kostentransparenz durch Zentralfakturierung elektronisch oder in Papierform
- Individuelles Reporting – Autorisierung auf Fahrzeugebene möglich
- Auf Wunsch bevorzugte Ausrüstung mit Umweltreifen zur Senkung der Fuhrparkkosten und zur Erfüllung der Umweltrichtlinien Ihres Fuhrparks

